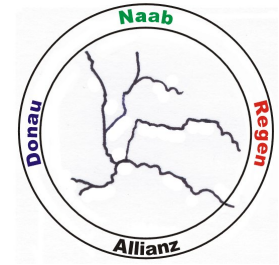


Donau-Naab-Regen-Allianz (DoNaReA)

Ein Netzwerk für Gewässerschutz



Sprecher: Dr. Josef Paukner 0941 / 64 00 726
Gerhard Härtl 0941 / 41 272
Manfred Krosch 0941 / 59 99 880

Anschrift: Dr. Josef Paukner; Spessartstraße 1-o, 93057 Regensburg

eMail: donarea@web.de

Fruchtbarer Boden, tödlicher Dreck

Unsere Bäche und Flüsse ersticken durch Sand und Schlamm von Ackerflächen

Tonnenweise wird bei uns fortwährend fruchtbare Ackerkrume von den Feldern abgetragen – eine der größten Sünden unserer Zivilisation und eine große Herausforderung für die Sicherung der Landwirtschaft und der Nahrungsmittelversorgung. In den Bächen und Flüssen lagert sich erodiertes Erdreich als Feinsand und Schlamm ab. Bei der Bewahrung des natürlichen Artenreichtums unserer Gewässer liegt hier eines der größten Probleme: Der Grund unserer Bäche und Flüsse erstickt durch eine stetig wachsende Schicht von Schlamm und Sand. Fast alle Fische, Muscheln und anderen Tiere, die für ihre Fortpflanzung saubere Kiesgründe benötigen, müssen heute in der „Roten Liste“ der gefährdeten und vom Aussterben bedrohten Arten geführt werden. Mit großem Aufwand und mit sehr hohen Kosten müssen in den Flüssen Sand und Schlamm entnommen werden, um den Naturhaushalt der Gewässer zu erhalten.

Zu diesem Kardinalproblem des Gewässerschutzes hält die Donau-Naab-Regen-Allianz (DoNaReA) eine Informationsveranstaltung ab, die am

Freitag, den **6. März um 19.30 Uhr**
in der **Gaststätte Spitalgarten**, St. Katharinenplatz 1
in **Regensburg**

stattfindet.

Als Hauptreferenten konnten wir **Dr. Philipp Strohmeier** aus Bayreuth gewinnen. Er ist Mitverfasser der 2005 veröffentlichten umfangreichen Studie „Verschlammung und Versandung oberfränkischer Fließgewässer“. Mit dieser Studie wurde in Bayern erstmals gründlich die Schadwirkung von Feinsand und Schlamm erfasst. Zugleich wurde aufgezeigt, wie sich diesen Problemen entgegenwirken lässt. Dr. Strohmeier ist derzeit in Projekten tätig, die als Pilotprojekte angelegt sind und auf Minderung, Rückhalt und Entfernung von Sedimenteinträgen abzielen.

Frau Jana Finze, die am Amt für Landwirtschaft und Forsten Regensburg im Sachgebiet „Agrarökologie und Boden“ tätig ist, wird die Situation im Raum Regensburg und die Tätigkeit Ihres Amtes im Bodenschutz vorstellen.

Im Anschluss an diese Veranstaltung besteht Gelegenheit zur Diskussion. Zu der Veranstaltung werden insbesondere auch Verbände und Behörden aus den Bereichen Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung und Naturschutz eingeladen. Bislang bereits erfolgte Zusagen lassen eine gehaltvolle sachlich-konstruktive Debatte erwarten. Fischer, Naturschützer, Kanuten und weitere im Gewässerschutz aktive Bürger werden ihre Erfahrungen und Forderungen vortragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen könnten.

Donau-Naab-Regen-Allianz